

Inhaltsverzeichnis

Vorwort (zur 1. Auflage)	IX
Vorwort (zur 3. und 4. Auflage)	IX
Explicatio Notarum – Zeichen und Symbolerklärung	X
1 Entscheiden(d): Wer? Worüber? Wozu?	1
2 Die marktwirtschaftliche Wohlfahrtsautomatik: Das 'Wunder der unsichtbaren Hand'	5
2.1 Das Thema der Volkswirtschaftslehre	10
2.1.1 Produktion, Konsumtion und Tausch: Mikroökonomik	12
2.1.2 Konjunktur, Arbeitslosigkeit und Inflation: Makroökonomik	17
3 Entscheidungslogik und Spielregeln	21
3.1 Die Triebkraft des Wirtschaftens	21
3.2 Die grundlegende Entscheidungslogik	23
3.3 Die Spielregeln	27
4 Entscheidungsträger: Haushalt, Unternehmer und Unternehmung, Regierung und Bürokraten	33
4.1 Der Haushalt: Definition und Problemstellung	34
4.1.1 Entscheidungslogik des Haushalts	35
4.1.1.1 Gesamtnutzen und Grenznutzen	35
4.1.1.2 Ausgleich der gewichteten Grenznutzen*	39
4.2 Unternehmung und Unternehmer: Definition und Problemstellung	43
4.2.1 Zentrale unternehmerische Fragestellungen	46
4.2.2 Aspekte der Betriebsgröße	48
4.2.3 Das unternehmungsspezifische Entscheidungskalkül*	51
4.2.3.1 Die Grenzkosten und das Gesetz des fallenden Grenzertrages*	52
4.2.3.2 Die Grenzerlöse*	58
4.2.3.3 Die optimale Angebotsmenge der Unternehmung*	61

5 Die Schlüsselfaktoren: Unternehmer und Wettbewerb: 'Zuckerbrot und Peitsche'	66
5.1 Was ist und was bedeutet ein Monopol?	66
5.2 Warum Monopole existieren	69
5.2.1 Findigkeit und Tatkraft	69
5.2.2 Künstliche Wettbewerbsbeschränkungen	73
5.2.3 Spezifische Knappheiten	75
5.2.4 'Natürliche' Monopole	75
5.3 Der Monopolgewinn*	78
5.4 Monopolistische Konkurrenz	82
5.4.1 Anmerkungen zum langfristigen Gleichgewicht bei monopolistischer Konkurrenz*	84
5.5 Die Wachstumsdynamik der Marktwirtschaft	86
5.6 Resümee	94
5.7 Einige Anmerkungen zum Oligopol*	96
6 Marktgeschehen: Angebot und Nachfrage: Information und Koordination	100
6.1 Koordination der arbeitsteiligen Produktion über Märkte ...	100
6.2 Die Marktnachfrage	104
6.2.1 Gesetz der Nachfrage	104
6.2.1.1 Preiselastizität der Nachfrage*	107
6.2.2 Nicht-Preis-Einflußfaktoren der Nachfrage	111
6.3 Das Marktangebot	112
6.3.1 Gesetz des Angebots	112
6.3.2 Nicht-Preis-Einflußfaktoren des Angebots	114
6.4 Angebot und Nachfrage = Markt, Preisbildung und Koordination	115
6.4.1 Die einfachste formale Darstellung von Angebot und Nachfrage*	117
6.4.2 Der Prozeß zum Gleichgewicht	118
6.5 Realität der Marktwirtschaft: Ständige Veränderungen von Angebot und Nachfrage	122

6.6 Bestimmungsgrößen von Angebot und Nachfrage	126
6.7 Das Marktangebot im Zeitablauf	131
6.8 Das 'Wunder' des marktwirtschaftlichen Allokationsergebnisses	135
6.9 Zusammenfassende Beurteilung	137
7 Marktergebnis: Beurteilung und Voraussetzungen des Wettbewerbsprozesses	141
7.1 Ein kurzer Rückblick	141
7.2 Marktgleichgewicht auf Wettbewerbsmärkten und Wohlfahrtsmaximierung*	145
7.2.1 Konsumentenrente*	147
7.2.2 Produzentenrente*	148
7.2.3 Bewertung des Wettbewerbsgleichgewichts*	150
7.3 Wohlfahrtsverlust beim statischen Monopol*	155
7.4 Wohlfahrtsverlust durch monopolistische Konkurrenz?*	158
7.5 Voraussetzungen eines funktionsfähigen Wettbewerbs	160
8 Vorteile, Hindernisse und Probleme des Tauschens	166
8.1 Grundsätzliches zur Logik des Tausches	166
8.1.1 Das Theorem der komparativen Kostenvorteile von David Ricardo	170
8.2 Die Bedeutung der Transaktionskosten	173
8.3 Probleme aufgrund asymmetrischer Informationsverteilung	180
8.3.1 Moral Hazard	183
8.3.2 Negative Auslese ('Adverse Selection')	186
9 Logik des staatlichen Handelns: Der Staat als Spielleiter	189
9.1 Die Informationsleistung der Marktwirtschaft	189
9.2 Voraussetzungen des Wirtschaftens als staatliche Verantwortung	194
9.2.1 Monetäre Stabilität	195
9.2.2 Definition handelbarer Eigentumsrechte	197

9.2.2.1 Umweltverschmutzung: Markt- oder Staatsversagen?	198
9.2.2.1.1 Umwelt als öffentliches Gut	201
9.2.2.1.2 Externe Effekte aufgrund fehlender Eigentumsrechte	202
9.2.3 Herstellung von Kostentransparenz	213
9.2.4 Sicherung des Wettbewerbs	214
9.2.5 Bildungspolitik: Hilfe zur Selbsthilfe	215
10 'Unlogik' des staatlichen Handelns:	
Der Staat als Spielverderber	219
10.1 Zur Logik der Partikularinteressen: Rent-Seeking	219
10.2 Die 'Eroberung von Regierung und Bürokratie'	223
10.3 Die Folgewirkungen von Staatseingriffen in das Marktgeschehen	226
10.4 Schlußfolgerungen	235
Literaturhinweise	239
Stichwortverzeichnis	241